Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz, Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 16

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 3.35—5 Uhr Rast und Mittagessen. Da Herr Oberstlt. Dasen seine Kritif nur an die Gruppenführer und Unteroffiziere gehalten, wiederholt der Uebungsleiter dieselbe im allgemeinen und fügt seine Eindrücke über die ganze Uebung bei.
 - 5 Uhr Abmarich von Pratteln über Muttenz, St. Jakob.
 - 7 Uhr 15 Anfunft in Basel (Vereinslofal).

Die ganze Nebung hatte gezeigt, daß die Disziplin gut zu nennen war, ebenso ist auch anzuerkennen, daß sleißig gearbeitet wurde und daß das Requirieren und Improvisieren geschiekt ausgeführt wurde; dagegen wären östere praktische Nebungen im Verladen angezeigt, da dieses den schwachen Punkt der Aussührung bildete.

Genf. Die Société genevoise des Dames de la Croix-Rouge hat vom deutschen Zentralstomitee, durch dessen Vermittlung sie am 9. Februar eine Sendung von 13 Nisten für die russischen Verwundeten in der Mandschurei an das deutsche Lazaret in Charbin sandte, die Mitteilung erhalten, daß die Sendung am 30. April in die Hände des deutschen Chesarztes, Dr. Verntano, gelangt und mit großer Freude empfangen worden sei. Zugleich spricht das deutsche Zentralkomitee seinen Dank für diese willkommene Unterstützung aus.

Ueber die Liebesgaben, die von den Genfer Damen vom Roten Kreuz anfangs Mai nach Pokohama gesandt wurden, sind noch keine Nachrichten eingetroffen.

· -- -- ---

Vereinsorgan. Alle Zuschriften betreffend Abonnemente, Abrehänderungen, Reklamationen ze. wolle man von nun an ansschließlich an das unterzeichnete Sekretariat des "Roten Krenzes" in Bern richten. (Nicht mehr an Herrn Louis Cramer in Zürich.) Bei Adrehänderungen ist nicht nur die neue Adresse anzugeben, sondern auch die bisherige.

Für die Redaktion und Administration:

Dr. W. Sahli, Sefretariat des "Roten Kreuzes".

Pro memoria. Diesjähriger Bentralkurs für Sanitätshülfskolonnen 5.—12. November in Basel. Anmeldungen bis zum 1. September an den Kursstommandanten Oberstlt. W. Sahli in Bern. Für alle Einzelheiten siehe "Das Rote Kreuz", Nr. 14, vom 15. Juli 1905.

Briefkasten. Bon verschiedenen Seiten werden wir angestagt, ob es gestattet sei, daß Leute, die den setztjährigen Zentralfurs für Samariter=Hülfskolonnen in Basel mitgemacht haben, auch den diesjährigen Zentralfurs besuchen.

Es liegt kein Grund vor, die Teilnahme am Zentralkurs auf ein einziges Mal zu beschräuken, im Gegenteil ist es erwünscht, wenn eifrige Leute den Kurs zweimal mitmachen und so ihre Kennt-nisse besestigen.

Hievon müßte nur abgegangen werden, wenn die Zahl der erstmals Angemeldeten die Zahl von 100 übersteigen würde, was nicht anzunehmen ist.

3. August 1905.

Das Kurskommando.

Verschiedene Einsendungen mußten aus Raummangel für die nächste Nummer zurückgelegt werden.